

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Geschichte des ehemaligen Grossherzoglich-Badischen Hoftheaters Karlsruhe von seiner Gründung bis zur Berufung seines Reformators Eduard Devrient 1806 - 1852

1806 - 1822

Haass, Günther

Karlsruhe, 1934

Vorwort

[urn:nbn:de:bsz:31-92960](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-92960)

Vorwort.

Die Geschichte des Karlsruher Theaterwesens liegt bisher nur für das 18. Jahrhundert vor in den Forschungen von Ludwig Schiedermaier für die Oper [1] und Wilhelm Bauer für das Schauspiel [2], ferner für die zweite Hälfte des 19. Jahrhunderts in den Beiträgen von Eugen Kilian [3] und in der Devrient-Monographie von Rud. K. Goldschmit [4].

Die Zwischenzeit, etwa die Jahre 1800 bis 1850, hatte bisher noch keine Darstellung gefunden.

Die Lücke auszufüllen ist das Ziel der vorliegenden Geschichte des Karlsruher Hoftheaters von seiner Gründung bis zur Berufung seines Reformators Eduard Devrient, von der nun der erste Band — noch rechtzeitig zur Karlsruher Theaterausstellung — erscheint. Der zweite Band wird in Jahresfrist vorgelegt werden.

Die Veröffentlichung meiner Untersuchungen war nur durch die weitgehende Förderung des badischen Kultusministeriums möglich, für die dem Ministerium, insbesondere dem Leiter der Abteilung Künste und Kultus, Herrn Ministerialrat Professor Dr. A s a l, auch an dieser Stelle der verbindlichste Dank ausgesprochen sei.

Die Durchsicht des außerordentlich umfangreichen handschriftlichen Quellenmaterials, auf dem die Arbeit im wesentlichen beruht, wäre nicht ohne das große Entgegenkommen staatlicher und städtischer Behörden und ihrer Leiter und Beamten, sowie einzelner Privatpersonen, möglich gewesen. Es seien genannt:

das **Badische Finanzministerium** (Baupläne),

das **Badische Generallandesarchiv** und sein Direktor Herr Dr. Hermann B a i e r sowie Herr Archivrat Dr. Manfred K r e b s,

das **Badische Staatstheater** und sein Intendant Herr Dr. Thur H i m m i g h o f f e n und sein Verwaltungsdirektor Herr Fritz R ü g n e r,

die **Badische Landesbibliothek** und ihr früherer Direktor Herr Professor Dr. Theodor Längin, sowie die Herren Professor Dr. Wilhelm E. Oeftering, Dr. Valentin Knab und ganz besonders Herr Dr. Wilhelm Bauer, das **Badische Landesmuseum**, Abteilung stadthistorische Sammlungen, Herr Dr. Ludwig Moser, die **Karlsruher Stadtbibliothek**, Herr Archivrat Dr. Erwin Vischer, die **Karlsruher Stadtverwaltung**, Herr Verkehrsdirektor Julius Lacher.

Den aufgeführten Behörden und genannten Herren bin ich zu herzlichem Dank verpflichtet.

Wertvolle Hinweise und Mitteilungen verdanke ich Herrn Oberstleutnant a. D. Friedrich Holtz, Herrn Schriftleiter Karl Joho, Herrn Kapellmeister Josef Keilberth, Freifräulein Auguste von Stockhorne, Herrn Dr. ing. Arthur Valdenaire, Herrn Hofrat Dr. Heinrich Vierordt.

Herzlichen Dank schulde ich meinem Heidelberger akademischen Lehrer, dem Anreger und Förderer meiner Arbeit, Herrn Universitäts-Professor Dr. Max Freiherr von Waldberg.

Karlsruhe/Rhein, im Herbst 1934.

Günther Haass.